

StarOffice 5.0 - Eine Alternative?

Seit kurzer Zeit ist das Softwarepaket StarOffice 5.0 auch in der Windows-Version für den Privat-anwender praktisch kostenlos erhältlich.

Woraus besteht StarOffice 5.0?

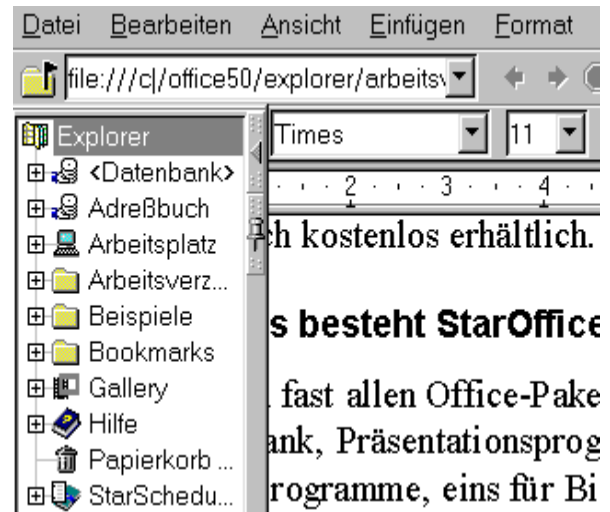
Wie bei fast allen Office-Paketen sind auch in StarOffice die Module Textverarbeitung (StarWriter), Tabellenkalkulation (StarCalc), Datenbank (StarBase), Präsentationsprogramm (StarImpress) und Terminplaner (StarSchedule) enthalten. Dazu kommen noch zwei separate Grafikprogramme, eins für Bitmap-Grafik (ähnlich Paintbrush) und eins für Vektorgrafik (StarDraw). Zusätzlich sind auch noch zahlreiche Internet-Funktionen enthalten, mit denen Sie z.B. direkt im Internet surfen, E-Mails versenden und empfangen oder eine eigene Homepage basteln können.



Die Benutzeroberfläche

Im Gegensatz zu den meisten Office-Paketen vereint StarOffice die wichtigsten Module in einem sogenannten *integrierten Desktop*. Das heißt, Sie können z.B. ein Textdokument, ein Tabellendokument und eine Zeichnung öffnen oder anlegen, ohne daß Sie ein separates Programm starten müssen. Dies kann über den sogenannten *Explorer* geschehen oder über *Datei-Neu-Textdokument* oder *Datei-Neu-Tabellendokument* usw.

Der Explorer



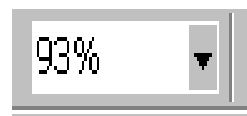
Auch in allen Anwendungen (hier Textverarbeitung) kann der *Explorer* aus und eingeblendet werden. Der Unterschied zum Windows-Explorer liegt darin, daß die StarOffice-Verzeichnisse im Vordergrund stehen und nicht der Arbeitsplatz und die Festplatten. Wollen Sie auf diese umschalten, muß das Verzeichnis Arbeitsplatz aktiviert werden und die Windows-Hierarchie ist wiederhergestellt.

Aus- und Einblenden: Durch Anklicken eines Schalters kann der Explorer (im Gegensatz zur Version 4.0) aus- und eingeblendet werden.

Die Textverarbeitung

In den meisten Funktionen ist StarWriter mit Winword identisch. Einige kleine Unterschiede sollten jedoch erwähnt werden:

Ansicht: Das direkte Zoom-Fenster von Winword ist nicht vorhanden. Es wird aktiviert über *Ansicht-Maßstab* oder über ein nachträglich eingefügtes Symbol.



Einzug: Winword bietet drei Möglichkeiten für das Einstellen der Einzüge: *Pfeil oben - Erstzeileneinzug,*

Pfeil unten - hängender Einzug (ab zweiter Zeile),

Rechteck unten - beide Einzüge zusammen verschieben.



StarWriter zeigt nur die zwei Pfeile an: *Pfeil oben - Erstzeileneinzug,*

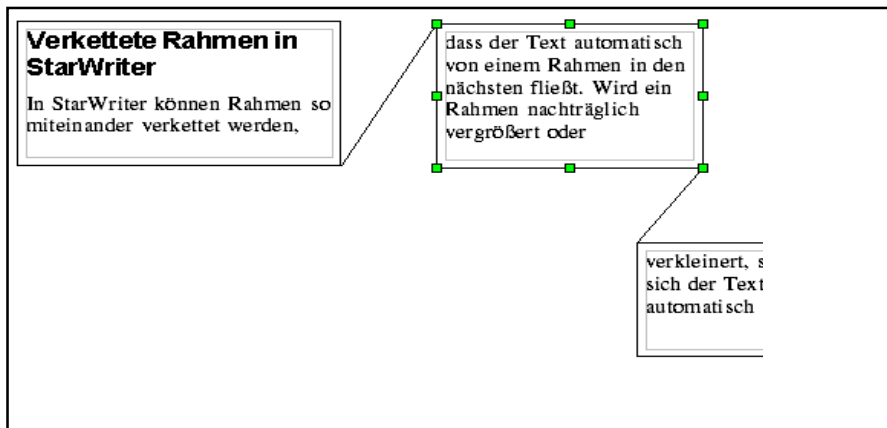
Pfeil unten - beide Einzüge zusammen.



Wichtig: Wollen sie nur den unteren Pfeil verschieben, muß gleichzeitig die *Strg-Taste* auf der Tastatur gedrückt werden. Dasselbe gilt beim Zurücksetzen.

Zusatzwerkzeuge wie z.B. Rahmen, Grafik, Zeichnen usw.: Während bei Winword nach An-klicken des Zeichnungssymbols eine dauerhafte Symbolleiste am unteren Bildschirmrand erscheint, verfügen StarWriter und auch die anderen Anwendungen über sogenannte **Abreißleisten** (Ausklappmenüs wie z.B. bei Corel Draw), die nach Halten der Maustaste erscheinen. Nach dem Ende der Funktion wird als Hauptsymbol immer das zuletzt verwendete angezeigt. Für die Formatierung der Elemente, z.B. Tabellenzeilen einfügen oder löschen, Linienarten usw. erscheint je nach Funktion oberhalb der Arbeitsfläche ein zusätzliches Menü.

DTP-Eigenschaften: StarWriter ermöglicht, Text-rahmen miteinander so zu verbinden, daß der Text



beim Schreiben oder Einfügen von einem Rahmen zum nächsten fließt (siehe Abbildung).

Diese Funktion kann allerdings bei weitem nicht mit der Fähigkeit von (auch preisgünstigen) DTP-Programmen, Text automatisch in Spalten und Seiten einfließen zu lassen verglichen werden.

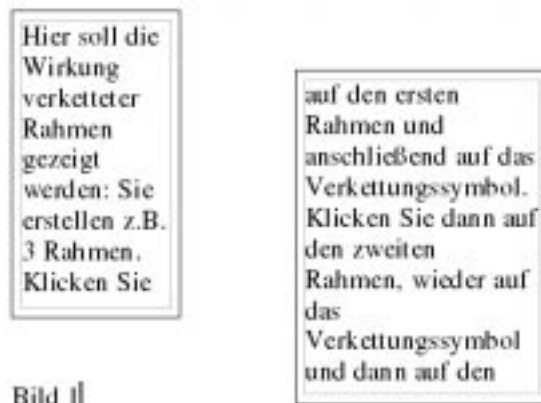


Bild 11

Direktcursor: Durch Einschalten des sogenannten *Direktcursors* (siehe Pfeil), kann der Cursor in jede beliebige Zeile des Dokuments auf jede Tabulatorposition gesetzt werden ohne lästiges *Enter-Enter-Enter..... und anschließendes Tab-Tab-Tab-Tab.....*

Diese Eigenschaft ist besonders nützlich für Bildunterschriften, da kein zusätzlicher Textrahmen gesetzt werden muß.

Die Tabellenkalkulation

Auch bei der Tabellenkalkulation konnte ich keine großen Unterschiede zu Excel feststellen. Wie bei der Textverarbeitung ist auch hier immer der Explorer parat. Die Funktionen, Formate und Einstellungen entsprechen praktisch denen von Excel.

Die anderen Module

Auch diese entsprechen weitgehend den Produkten von Microsoft, mit Ausnahme des Moduls *StarDraw*, welches als eigenständiges Zeichenprogramm für Vektorgrafiken enthalten ist.

Ein CAD-Programm ist es aber bei weitem nicht. Es dient vielmehr zum Skizzieren einfacher Formen und 3D-Körpern mit verschiedenen Farben und imposanten Farbverläufen. Wollen Sie eine maßhaltige technische Zeichnung in Ihr Arbeitsblatt einfügen, sind Sie mit einem preisgünstigen CAD-Programm wie z.B. Autosketch, AutoCAD-Lt, MegaCAD, DigCAD oder einem anderen schon zwischen zwanzig und hundert Mark im Handel erhältlichen CAD-Programm besser beraten.

Kompatibilität

StarWriter und StarCalc sind prinzipiell in der Lage, auch aktuelle Word- und Excel-Dokumente zu lesen, allerdings mit Einschränkungen.

Grafik und Tabellen: In Word eingefügte Grafiken erscheinen als leerer Rahmen, der Text wird formatiert übernommen. In Excel grau hinterlegte Zellen kommen schwarz und somit unleserlich. Formeln werden übernommen.

Texteinschränkungen: Ist in Winword die sogenannte Schnellspeicherung zugelassen (Voreinstellung) werden ganze Textteile einfach verschluckt. Deaktivieren Sie in Winword *Extras-Optionen-Speichern* "Schnellspeicherung zulassen".

Empfehlung: Sollten Sie Daten zwischen den verschiedenen Programmpaketen austauschen wollen, vermeiden Sie spezielle Effekte, Schriften und eingefügte Grafiken. Speichern Sie Texte im RTF-For-

mat (Rich Text Format) und die Grafiken separat z.B. als *.tif, *.pcx oder *.bmp. Formatieren und montieren Sie endgültig erst im Ausgabeprogramm. Dies gilt übrigens auch für andere Windows-Textprogramme oder DTP-Anwendungen.

Fazit

StarOffice stellt meiner Meinung nach eine (unter mehreren) ernstzunehmende Alternative zum Erlernen von Textverarbeitung und Tabellenkalkulation dar. Durch die weitgehende Übereinstimmung von Bedienung und Funktionalität zwischen MS-Office und StarOffice dürfte es den Schülerinnen und Schülern (auch Lehrerinnen und Lehrern) keine Probleme bereiten, mit beiden Paketen gleichzeitig zu arbeiten (z.B. zuhause oder in der Schule mit StarOffice, im Betrieb mit MS-Office). Auch die anderen Module sind für den Unterricht und den täglichen Gebrauch durchaus empfehlenswert.

Bezugsquellen und Preise

Das Programmpaket können sie "kostenlos" (allerdings werden ca. 65 MB übertragen) aus dem Internet herunterladen bei www.stardivision.de oder als CD mit Handbuch für DM 79,- direkt bei Star Division GmbH, Sachsenfeld 4, 20097 Hamburg bestellen. Manchmal ist es auch im Fachhandel erhältlich.

Walter Schlenker

•